

## 13. Tierarzt aus der Türkei

### Studium und Weiterbildungen

- Studium Tiermedizin, Universität, Türkei

### Berufserfahrung: 11 Jahre

- Tierarzt – Tierarztpraxis, Türkei  
Behandlung und Untersuchung von Klein- und Großtieren, Beratung zu Krankheiten von Klein- und Großtieren, Verschreibung von Medikamenten, Durchführung von Operationen
- Tierarzt - Pharmazieunternehmen, Türkei  
Beratung von Tierärzt\*innen zu Tierarzneimitteln, Verkauf und Vertrieb von Tierarzneimitteln an Tierarztpraxen
- Selbstständiger Tierarzt – Tierarztpraxis, Türkei  
Behandlung und Untersuchung von Klein- und Großtieren, Beratung zu Krankheiten von Klein- und Großtieren, Verschreibung von Medikamenten, Durchführung von Operationen
- Vollzeitpraktikum, Tierarzt – Milchbauernhof, Türkei  
Untersuchung und Behandlung der Kühe, Herdenmanagement (Tracking der Gesundheit, des Gewichts, der Anzahl an Kälbern, der Futteraufnahme der Kühe)

**IT-Kenntnisse:** MS-Office

**Sprachkenntnisse:** Türkisch (Muttersprache), Deutsch (B1/B2), Englisch (A2)

### Warum möchte ich an der Mentoring-Partnerschaft teilnehmen?

Mithilfe der Mentoring-Partnerschaft Augsburg möchte ich gerne meinen Einstieg in den Beruf als Tierarzt in Deutschland erreichen. Dabei interessiert mich besonders auch die Spezialisierung des Fachtierarzt für Kardiologie. Mit einem Mentor oder einer Mentorin möchte mich über die Erfahrungen in der Türkei austauschen und erfahren, wie der Bereich der Tiermedizin in Deutschland aussieht. Für den einfacheren Einstieg kann ich mir auch vorstellen, erst einmal ein Praktikum oder eine Hospitation zu absolvieren. Mit dem Mentor/ der Mentorin möchte ich dafür über meine Bewerbungen sprechen und meinen Lebenslauf sowie mein Anschreiben korrigieren. Mich interessiert auch zu erfahren, wo ich geeignete Stellen finden kann und wie ich erfolgreich ein Vorstellungsgespräch führen kann. Zudem würde ich gerne die Fachsprache aus meinem Beruf üben.

---

Das Projekt Mentoring-Partnerschaft Südostbayern wird im Rahmen des Förderprogramms IQ - Integration durch Qualifizierung durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert und vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge administriert. Partner in der Umsetzung sind das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundesagentur für Arbeit.

Gefördert durch:



Administriert durch:



In Kooperation mit:

